

GENUG GEWARTET:

**BURGENLAND
PACKT'S AN!**

Landeswahl- programm 2025

Es ist jetzt Zeit für Veränderung in der Landeschüler:innenvertretung Burgenland. Das System steht still, obwohl sich in der Welt so vieles weiterentwickelt. Das Burgenland verdient eine gesetzliche Vertretung, die wirklich etwas verändern möchte. Deshalb jetzt volle Fahrt voraus für eine zukunftsorientierte LSV im Burgenland.

Chancengerechtigkeit beginnt mit uns!

Gute Ideen brauchen keine dicken Geldbörsen. Um zu gewährleisten, dass alle Schüler:innen in den burgenländischen Schulen gerechte Chancen haben, muss sich viel ändern.

Daher fordern wir:

- Menstruationsartikel, die von der Landeschüler:innenvertretung gratis in allen Schulen angeboten werden.
- Ein Nachhilfe- beziehungsweise Buddy-Programm, um das System zu entlasten – etwa durch Online-Plattformen oder direkten Kontakt.

Mental Health

Viel zu lange wurde das Thema Mental Health ignoriert – damit muss jetzt Schluss sein, denn alle Schüler:innen haben das Recht auf mentale Gesundheit. Keine Schüler:in sollte mit Angst, Depressionen oder anderen psychischen Problemen alleine gelassen werden.

Deshalb fordern wir:

- regelmäßige Mental Health Checks durch Vertrauenslehrer:innen oder Schulpsycholog:innen an allen Schulen im Burgenland
- die Förderung von Vertrauenslehrer:innen und eine stärkere Sensibilisierung für das Thema durch erweiterte Fort- und Weiterbildungsangebote
- einen niederschweligen und flächendeckenden Zugang zu Schulpsycholog:innen für alle Schüler:innen.

360° Feedback

Täglich werden wir von Lehrer:innen bewertet – nicht nur anhand unserer Leistungen. Diskriminierung ist in burgenländischen Schulen leider noch immer Realität. Deshalb sollten Schüler:innen die Möglichkeit haben, Lehrer:innen ein faires und anonymes 360 Grad Feedback zu geben.

Wir fordern:

- die Einführung eines anonymen 360 Grad Feedbacks an allen Schulen der Sekundarstufe II
- die verpflichtende Teilnahme aller Klassen
- stichprobenartige Kontrollen durch die Bildungsdirektion mittels standardisierter Anwendung sowie den Zugang für alle Direktionen zu den Ergebnissen.

Mündigkeit von morgen

Alle Schüler:innen im Burgenland sollen die Möglichkeit haben, mündige Bürger:innen von morgen zu werden. Es braucht mehr Aufklärung und sinnvolles Wissen.

Daher fordern wir:

- mehr Drogen-, finanzielle, politische, wirtschaftliche, sexuelle und religiöse Aufklärungskurse
- mehr Information über berufliche Möglichkeiten, den verpflichtenden Wehrdienst, den Zivildienst und das freiwillige soziale Jahr.

Auch Künstliche Intelligenz muss endlich in den burgenländischen Klassenzimmern ankommen.

- Deshalb fordern wir mehr Aufklärung über KI für Eltern, Lehrer:innen und Schüler:innen, die Aufnahme von KI in den Unterricht und die Integration des Umgangs mit KI in den Lehrplan.

Politische Mündigkeit

Wir dürfen die Vergangenheit nicht vergessen und müssen die Zukunft im Auge behalten. Dafür braucht es mehr politische und geschichtliche Mündigkeit.

Deshalb fordern wir:

- mehr politische Aufklärung im Rahmen des Geschichteunterrichts
- bessere Information über das Schüler:innenvertretungssystem in Österreich
- mehr Aufklärung über Politik und politische Systeme in Österreich, der EU und der Welt.

Sexuelle Mündigkeit

Beim Thema sexuelle Aufklärung ist es Zeit für eine objektive und qualitativ hochwertige Vermittlung, die nicht von der einzelnen Lehrperson abhängen darf.

Deshalb fordern wir:

- bessere Aufklärung über sexuelle Übergriffe und den Umgang damit durch Workshops und Aufklärungskurse sowie einen Sexualkunde-Lehrplan, der Diversität lebt – mit Inhalten zu Geschlechtsidentitäten, Stereotypen, Sexualitäten, sexueller Gewalt, Sexismus, Fetischen, Pädophilie und Pornografie.

Demokratie & Freiheit

Wählen statt wählen lassen

Damit wir bestmöglich von der Demokratie, in der wir leben, Gebrauch machen können, ist es wichtig, bereits früh mit diesem Recht in Berührung zu kommen – etwa durch eine Direktwahl der Landes Schüler:innenvertretung.

Deshalb fordern wir:

- Aufklärung über die Möglichkeiten einer Direktwahl der burgenländischen Landeschüler:innenvertretung
- anschließend eine Direktwahl, an der alle Schüler:innen der Sekundarstufe II teilnehmen
- von der LSV organisierte Podiumsdiskussionen sowie eine Vertretung, die sich aktiv für das Thema Direktwahl einsetzt.

Freiheit statt Leitplanken

Die Schüler:innen im Burgenland brauchen mehr Freiheiten – ebenso Direktionen und Lehrer:innen, um bestmöglich auf individuelle Bedürfnisse eingehen zu können.

Für eine freiere Schule fordern wir:

- mehr Lernfreiheit für Schüler:innen, etwa bei der Wahl zwischen digitaler und handschriftlicher Mitschrift oder Recherche in Büchern oder online
- mehr Freiheiten für Direktionen, um schulinterne Veränderungen voranzutreiben
- mehr Freiheiten für Lehrer:innen, den Lehrplan spannender und schüler:innenorientierter zu gestalten

Bürokratie

Es ist Zeit für weniger Bürokratie an den burgenländischen Schulen. Für weniger Bürokratie und mehr Freiheit fordern wir:

- weniger komplizierte Genehmigungsverfahren für Projekte, Ausflüge oder die Kommunikation mit der Bildungsdirektion
- vereinfachte Abläufe für Förderanträge und Unterstützungsangebote wie Erasmus+ durch eine direkte Kommunikation von Schüler:innen mit den verantwortlichen Gremien

Transparenz statt Machterhalt **Nichts gezeigt - Nichts erreicht**

Viel zu lange wurden die burgenländischen Schüler:innen über die Vorgänge und Möglichkeiten der Landeschüler:innenvertretung im Unklaren gelassen. Es ist Zeit für echte Transparenz.

Deshalb fordern wir:

- eine Berichtspflicht für alle Mitglieder der Landeschüler:innenvertretung einmal pro Semester
- eine Projektampel, die den Status aktueller Projekte anzeigt
- die Offenlegung des Budgets der Landeschüler:innenvertretung Burgenland
- eine intensivere Umsetzung der LSV on Tour mit unabhängiger Aufklärung über das SV-System
- eine stärkere mediale Präsenz zur Bekanntheitssteigerung der LSV

Es ist Zeit für Aufklärung

Man darf Schüler:innenvertreter:innen nicht alleine und im Dunkeln lassen. Für eine bessere Aufklärung fordern wir:

- ein Starterpaket für alle Schüler:innenvertreter:innen zu Beginn jedes Schuljahres mit einem Factsheet über die LSV und alle wählbaren Schüler:innenorganisationen
- eine umfassendere Aufklärung über das Schüler:innenvertretungssystem in Österreich

Umweltbewusstsein jetzt! **Umweltschutz fürs Burgenland**

Viel zu lange wurden die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit an burgenländischen Schulen vernachlässigt – es ist Zeit, dass sich etwas ändert. Weniger Bürokratie, mehr Umweltbewusstsein ist jetzt angesagt.

Deshalb fordern wir:

- mehr Workshops zu Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Mülltrennung
- verpflichtende Fahrradabstellplätze an allen Schulen
- Sensibilisierung für Energieverbrauch durch die Einführung energiesparender Geräte
- die Förderung der digitalen Mitschrift im Sinne der Nachhaltigkeit

Trenntastisch

Es ist an der Zeit für mehr Spaß beim Thema Umweltschutz an burgenländischen Schulen. Dieses oft übersehene Thema muss neu und kreativ aufbereitet werden.

Deshalb fordern wir:

- mehr regionales, saisonales und nachhaltiges Essen an Schulen, etwa durch eigene Projekte wie Felder oder Bienenstöcke
- einen Aktionstag rund um Müllvermeidung mit Challenges und Mitmachaktionen
- eine LSV, die in Sachen Umweltschutz mit gutem Beispiel vorangeht.